

Informationsblatt für die Hausbewohner: Teilenthärtung und Korrosionsschutz bei Kupferrohrleitungen Geräte mit DVGW-Prüfzeichen

Zum Schutz der Hausinstallation und der Warmwasserversorgungsanlage wird in diesem Haus das Trinkwasser nachbehandelt.

Die eingesetzte kombinierte JUDO Wasseraufbereitungsanlage dient zur Härtereduzierung und Korrosionsverhütung. Die Trinkwasserqualität wird hierdurch optimiert.

Damit gelangen Sie in den Genuss eines weicheren Wassers, was sich im Haushalt in vielerlei Hinsicht vorteilhaft bemerkbar macht u.a.:

Waschmittel

Sie brauchen viel weniger, die Wäsche wird rein und flauschig weich.

Seife und Körperpflegemittel

Sie spüren die angenehme Wirkung von enthärtetem Wasser schon auf der Haut.

Umwelt

Säurehaltige Rohrreiniger werden unnötig.

Die eingesetzte Enthärtungsanlage ist nach DIN EN 14743 und DIN 19636-100 (Typ i-soft, i-soft TGA, BIOQUELL und CONTISOFT-Enthärtungsanlagen) hergestellt, die Dosieranlage nach DIN EN 14812 und DIN 19635-100. Beide Anlagen sind DVGW-geprüft.

Das Trinkwasser wird wie folgt behandelt:

Teilenthärtung durch Austausch von Calcium- und Magnesiumionen gegen Natriumionen.

Der Natriumgrenzwert der Trinkwasserverordnung von 200 mg/Liter wird bei richtiger Einstellung gemäß Betriebsanleitung (siehe Kapitel: Berechnung des Natriumgehaltes) eingehalten. *

Dosierung von JUL-Minerallösung Typ C, die der Trinkwasserverordnung entspricht und Natriumhydroxid und Natriumcarbonat enthält. Die Dosiermenge liegt bei 2 mg NaOH/Liter und 6,5 mg Na₂CO₃/Liter.

Diese Information erfolgt gemäß Trinkwasserverordnung (§ 21, Abs. 1).

* Der entsprechende Nachweis kann durch Messung der Rohwasserhärte abzgl. der Verschnittwasserhärte erfolgen (pro °dH entspricht einer Natriumerhöhung um 8,2 mg/l.)



Kalkablagerungen an einer Kunststoff-Rohrleitung



Korrosionen an Rohrleitungen

Ort, Datum

(Hauseigentümer)



JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380 · D-71364 Winnenden
Telefon 07195 692 - 0
Telefax 07195 692 - 110
E-Mail info@judo.eu · judo.eu